

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Donnerstag, 11.01.24 um 08:31 Uhr:

Laatzen: SoVD-Ortsverband Laatzen-Mitte spendet für den Hospizdienst in Laatzen

LAATZEN. "Lass mich aber lass mich nicht allein!" - unter diesem Leitsatz verrichten seit 2006 die 45 ehrenamtlichen Mitglieder des ambulanten Hospizdienstes für Laatzen-Hemmingsen-Pattensen ihre wichtige und schwere Arbeit.

Viele schwerstkranke und sterbende Menschen, unabhängig von Konfession und Nationalität, haben den Wunsch, auf der letzten Strecke ihres Lebensweges nicht allein zu sein und so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu leben. Diese Möglichkeit eröffnet sich für sie durch die Tätigkeit des ambulanten Hospizdienstes.

Die Begleiter und Begleiterinnen im Hospizdienst haben sich für diese Aufgabe ausbilden lassen, nehmen ständig an Fortbildungen teil und unterliegen der Schweigepflicht. Bei ihren Besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim werden auch die Angehörigen unterstützt.

Finanziert wird die Betreuung neben Kirchenmitteln ausschließlich durch Spenden. Daher war es dem SoVD-Ortsverband Laatzen-Mitte ein besonderes Anliegen, den ambulanten Hospizdienst mit einer Spende in Höhe von 500 Euro zu unterstützen.

Die Spendenübergabe wurde genutzt, um weitere Einblicke in die Arbeit aber auch Probleme des Hospizdienstes zu bekommen. So gibt es durch das Ausscheiden von Ehrenamtlichen aktuell einen Bedarf, neue Mitglieder zu finden. So wird im Frühjahr des Jahres ein neues Ausbildungsseminar angeboten. Interessierte können sich dazu unter Telefon (05 11) 22 84 84 13 oder auch im Internet unter www.hospizdienst-laatzen.de informieren.



Die SoVD-Vorstandsmitglieder Brigitte Kleen (von links) und Monika Opel überreichen die Spende an Kristin Suhrendorff-Belder, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes. /

von [Redaktion LeineBlitz](#)